

Ressort: Politik

Gemeindebund fordert mehr Geld für syrische Flüchtlinge

Berlin, 12.09.2013, 11:55 Uhr

GDN - Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat Bund und Länder aufgefordert, die finanziellen Hilfen für die Versorgung syrischer Flüchtlinge durch die Kommunen deutlich aufzustocken. "Das Geld, das wir für die Flüchtlinge bekommen, reicht vorne und hinten nicht", sagte der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes, Gerd Landsberg, der "Rheinischen Post".

"Die Kommunen erwarten von Bund und Ländern eine auskömmliche Kostenerstattung für die syrischen Flüchtlinge", sagte Landsberg. Nordrhein-Westfalen beispielsweise zahle für jeden Flüchtling nur rund 1.000 Euro im Quartal an seine Kommunen. "Das deckt noch nicht einmal die Hälfte der Kosten für Unterkunft, Kleidung und Verpflegung ab", so Landsberg. "Wir sehen hier vor allem den Bund zusätzlich in der Pflicht." Das größte Problem für die Kommunen seien die Gesundheitskosten. "Hier fallen pro Flüchtling oft mehr als 10.000 Euro an, die wir in den meisten Bundesländern gar nicht erstattet bekommen", sagte Landsberg.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21593/gemeindebund-fordert-mehr-geld-fuer-syrische-fluechtlinge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619